

DIGITALE DEMOKRATIE EINE INTERAKTIVE REISE IN DIE POLITISCHE ZUKUNFT.

A: DIGITALE BETEILIGUNG

- *Wo hinterlässt du deinen digitalen Fussabdruck?*
- *Wie wirken sich Social-Media-Plattformen auf die Demokratie aus?*
- *Welche digitalen Partizipationsplattformen gibt es?*



*

DEMOKRATIE TOOLBOX

Demokratie lebt davon, dass möglichst viele Menschen sie mitgestalten. Bereits heute gibt es eine Fülle an geeigneten digitalen und partizipativen Tools, um sich digital an demokratischen Prozessen zu beteiligen - sowohl für die Bevölkerung und Stimmberechtigte als auch für Behörden oder Politiker*innen und Parteien.

Rechts siehst du eine Auswahl der Digitale Demokratie Toolbox, die 2020 im Rahmen eines Hackathons entstand und vom Dachverband Schweizer Jugendparlamente betreut wird.

1. Klicke dich durch die aufgelisteten Plattformen:

a) Kennst du bereits einige der Angebote?

b) Notiere von fünf Plattformen deren Ziel/Zweck.

Für wen sind die jeweiligen Angebote gedacht?

Wer nimmt teil, wer nicht?

c) Was findest du: Gibt es bereits zu viele verschiedene Plattformen, oder sollte es noch viel mehr geben?

2. Welche Plattform, die es noch nicht gibt, wünschst du dir?

[acceptify](#)

[Agora vote](#)

[Amnesty Decoders \(int.\)](#)

[Bikeable](#)

[Campax](#)

[Citizen OS](#)

[Cividi](#)

[Collectus](#)

[Crossiety](#)

[Crowd-Lobbying](#)

[E-Mitwirkung](#)

[easyvote](#)

[eBird \(int.\)](#)

[engage.ch](#)

[INILAB](#)

[ISeeChange \(int.\)](#)

[Parteienkompass](#)

[Policy Kitchen](#)

[politik.ch](#)

[Provotum](#)

[PublicBeta](#)

[Quizbox](#)

[Radius](#)

[smartmonitor](#)

[smartvote](#)

[The People](#)

[TrialWatch \(int.\)](#)

[U-Report \(int.\)](#)

[Vimentis](#)

[votenow](#)

[Votetandem.or](#)

[WeCollect](#)

[Züri wie neu](#)

DIGITALE ACHTSAMKEIT

Digitale Teilhabe birgt ebenso viele Chancen wie auch Risiken. Die endlosen Vernetzungsmöglichkeiten im Internet sind immer auch mit der Gefahr einer zu starken Überwachung verbunden.

1. Diskutiere über folgende Aussage:

“Wer nichts zu verbergen hat, hat auch nichts zu befürchten!”

a) Trifft dies auch für unser Verhalten im digitalen Raum zu?

2. Schau dir die erste Episode der Web-Serie

“[Do not track](#)” an.

(Do Not Track ist eine personalisierte Web-Serie über das Geschäft mit unseren Daten. Alle Folgen der Serie nutzen Tools und Methoden, die auch die Tracker verwenden, um Sie zu überwachen.)

a) Was sind Tracker?

b) Was sind Cookies?

c) Weshalb ist es für uns persönlich wichtig, dass wird unsere digitale Identität so gut wie möglich schützen?

d) Weshalb ist es für die digitale Demokratie wichtig, dass wir unsere digitale Identität so gut wie möglich schützen?

3. Lies die [“kurze Anleitung zur digitalen Selbstverteidigung”](#)

(Ein Ratgeber des Vereins Digitale Gesellschaft & WOZ.)

a) Weshalb sind Gratis-Angebote im Internet selten gratis?

b) Was ist eine “freie Software”?

c) Welchen Ratschlag nimmst du mit, um deine Privatsphäre in Zukunft besser zu schützen?

4. Die Privatsphäre ist das, was du nicht ins Internet stellst. Für alles andere lassem sich mit optimierten Privatspähre-Einstellungen der digitale Fussabdruck zumindest stark verringern.

a) Überprüfe die Einstellungen der von dir genutzten Netwerke mithilfe des folgenden [Privatsphäre-Leitfaden](#):

b) Recherchiere: Was sind die Vor- und Nachteile der Messenger Whatsapp, Signal und Threema.

Welchen Messenger benutzt du? Und weshalb?

CIVIC TECH



Von der Hackerin zur Digitalministerin: Audrey Tang (Foto: Pixabay Licence)

Vor genau zehn Jahren begann der Arabische Frühling. Die Aufstände, die über Blogs und soziale Netzwerke organisiert wurden, gingen auch als «Facebook-Revolution» in die Geschichte ein. Internetplattformen würden helfen, autoritäre Herrscher aus ihren Palästen zu jagen und die freie Rede in die Welt zu tragen, dachte man damals.

Heute weiss man, dass dies eine zu optimistische Einschätzung war. Facebooks Algorithmen haben das Potenzial, Gesellschaften immer stärker zu polarisieren. So wäre der Brexit oder die Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten wohl ohne die zweifelhafte Rolle von Social-Media-Plattformen nicht möglich gewesen.

Doch eine neue Generation von Plattformen zeigt: Soziale Netzwerke müssen Gesellschaften nicht spalten, sondern können - anstatt Hass - auch Konsens fördern.

1. Recherchiere über folgende Projekte & Ansätze:

a) Telepath

b) Pol.is

c) MiVote

d) Dedicim

e) Consul

2. Lies folgendes [TAZ-Interview](#) mit Taiwans Digitalministerin Audrey Tang.

a) Was meint sie mit dem “Internet der Wesen”?

b) Was ist ihr Standpunkt bei den Themen Datenschutz, Transparenz und Anonymität?

c) Recherchiere über die von ihr gegründete Plattform vTaiwan.

3. Eine neue Branche bildet sich: Civic Tech

a) Recherchiere online: Wie würdest du den Begriff “Civic Tech” beschreiben?



Will die argentinische Demokratie upgraden: Pia Mancini (Screenshot: TED talk)

1. Schau dir folgenden [Ted Talk](#) an. (Ca. 12 Min)

a) Pia Mancini und Santiago Siri gründeten die Plattform "DemocracyOS". Was kann die Plattform?

b). Weshalb erfahren Mancini und Siri teils nur zufällig, wenn ihre Software in anderen Staaten ebenfalls Anwendung findet?

"Wir schlagen uns als Bürger des 21. Jahrhunderts mit Institutionen aus dem 19. Jahrhundert und Informationstechnologie aus dem 15. Jahrhundert herum."

c). Was beschreibt Mancini im obigen Zitat?

4. Lies folgendes [Porträt](#) über Lisa Mancini und Santiago Siri.

a) Welcher Widerspruch ergibt sich durch die Tatsache, dass die argentinische Regierung die Software DemocracyOS verwendet?

b) Was hält Mancini vom Schweizer Modell? Wie liesse es sich gemäss ihr verbessern?

B: DESINFORMATION IM INTERNET

- *Wie kann ich falsche von von wahren Nachrichten unterscheiden?*
- *Wie erkenne ich, ob ein Bild oder ein Video gefälscht ist?*
- *Warum wrden Fake News überhaupt produziert?*
- *Welche Quellen sind vertrauenswürdig?*



*

DEBUNKER - WEBSITES

Die Meinungsbildung ist in einer Demokratie entscheidend. Gezielte Desinformation stellt deshalb eine Bedrohung für die Demokratie dar. So genannte Fake-News gab es schon immer, doch die Geschwindigkeit mit der sich solche Botschaften verbreiten, hat durch das Internet rasant zugenommen. Gleichzeitig bietet das Internet aber auch neue Chancen, Fake News schnell und eindeutig zu identifizieren und zurückzuverfolgen. Es gibt diverse Websites, die Falschinformationen, Gerüchte und Halbwahrheiten aufdecken.

1. Teste die verschiedenen Websites:

Welche erscheinen dir hilfreich für deinen Alltag?

2. Recherchiere im Internet:

Wer checkt die Faktenchecker?

3. Spiele das Game „[Fake It To Make It](#)“ und verbreite selber reißerische und falsche Nachrichten verbreitest.

4. Wie sicher bist du im Erkennen von Fake News?

Teste dich mithilfe des [FakeFinders](#).

[Hoaxmap](#) sammelte zur Zeit der „Flüchtlingskrise“ 2015 Falschmeldungen über MigrantInnen in Deutschland.

[Mimikama](#) ist darauf spezialisiert, Fake News gezielt als solche zu entlarven und Aufklärungsarbeit zu leisten. Mit der zugehörigen Suchmaschine Hoaxsearch lassen sich Fakes gezielt nach bestimmten Schlagworten finden.

[Image Google](#), wie auch tineye ermöglicht das Hochladen von Bildern, um die ursprüngliche Quelle ausfindig zu machen

Der [YouTube Dataviewer](#) von Amnesty International untersucht Videoplattformen nach identischen Inhalten.

Die ARD Redaktion hat es sich zur Aufgabe gemacht, vermeintliche Fakes mithilfe des [ARD-Faktenfinder](#) zu untersuchen.

[Snopes](#) ist das älteste Online-Angebot in den USA, das versucht Falschnachrichten zu entlarven.

Mit [Jeffrey's Image Metadata Viewer](#) oder [metapicz.com](#) lassen sich Metadaten aufdecken : Wann, wo und mit welchem Gerät wurde ein Bild gemacht?

CHECKLISTE GEGEN FAKE NEWS

1. HINTERFRAG DIE NACHRICHT!

--> Wie ist die Textqualität?

Mit reisserischen Titel soll erreicht werden werden, dass du auf den Text klickst und damit die Werbung auf der Seite siehst. Ist der Text fehlerfrei? Ein Text voller Fehler stammt eher aus einer unseriösen Quelle.

--> Was erfährt man über die Autoren?

Was findest du auf der Webseite des Newsanbieters über die Autorenschaft? Gibt es ein Profil? Ist eine Homepage mit Angaben zur Ausbildung, zum persönlichen Hintergrund verlinkt? Ist es eine Fachperson oder Spezialist* in für dieses Thema?

--> In welchem Kontext erscheint die Nachricht?

Was kannst du über den Anbieter bzw. die Plattform sagen? Gibt es noch mehr ähnliche Meldungen?

--> Was könnte die Motivation für die Nachricht sein?

2. CHECK DAS BILD!

--> Wo, wann und von wem wurde es aufgenommen?

--> In welchem Zusammenhang findet man das Bild im Internet?

Fake News Macher zeigen gerne nur bestimmte Bildausschnitte, wodurch die Aussage des Bildes manipuliert werden kann .

3. ÜBERPRÜF DIE QUELLE!

--> Gibt es ein Impressum?

Das Impressum gibt Auskunft über den Urheber einer Nachricht. Gibt es Kontaktmöglichkeiten?

--> Bestätigen andere Quellen die Fakten?

--> Stimmt die URL?

Es gibt Fälle, in denen Falschmeldungen im Design bekannter Medienmarken erscheinen. Schau Dir deshalb die Webadresse in der Browserzeile an, die sich oft nur sehr minim vom Original unterscheidet.

--> Taucht der identische Text auf anderen Websites auf?

4. LEITE NICHT ALLES WEITER!

--> Könnte die Nachricht anderen schaden?

--> Melde Falschmeldungen

--> Sprich mit Bekannten, die Fake-News teilen.

TRASH TALK?



(Foto: _____)

1. Finde mithilfe der vorgestellten Tools den Ursprung des Bildes heraus.

2. In welchem Zusammenhang wurde das Bild zu einem späteren Zusammenhang erneut verwendet?

3. Das Bild verbreitete sich bei seiner Zweitverwendung deutlich rasanter. Weshalb?

4. Andre Wolf (Mitarbeiter von Mimika) mit folgender Aussage hin?

„Eine Richtigstellung läuft meist im Verhältnis 1:10 einer dramatischen Falschmeldung hinterher“

WER STEHT IN DER VERANTWORTUNG?



*

1. DIE SCHULE?

Schau dir folgendes [Interview](#) (5 Min) mit dem Medienwissenschaftler Bernhard Pörksen an.

- a) Welches neue Schulfach wird von Pörksen gefordert?
- b) Was meint er mit dem Begriff "Digitale Pubertät"?
- b) Diskutiere folgendes Zitat:

“Jeder ist heute zum Sender geworden, jeder ist medienmächtig geworden. Aber wir sind – und das ist das Problem – nicht medienmündig.”

2. DIE TECH-FIRMEN?

Die Konzerne bemühen sich nach eigenen Angaben, das Problem "Desinformation" in den Griff zu bekommen.

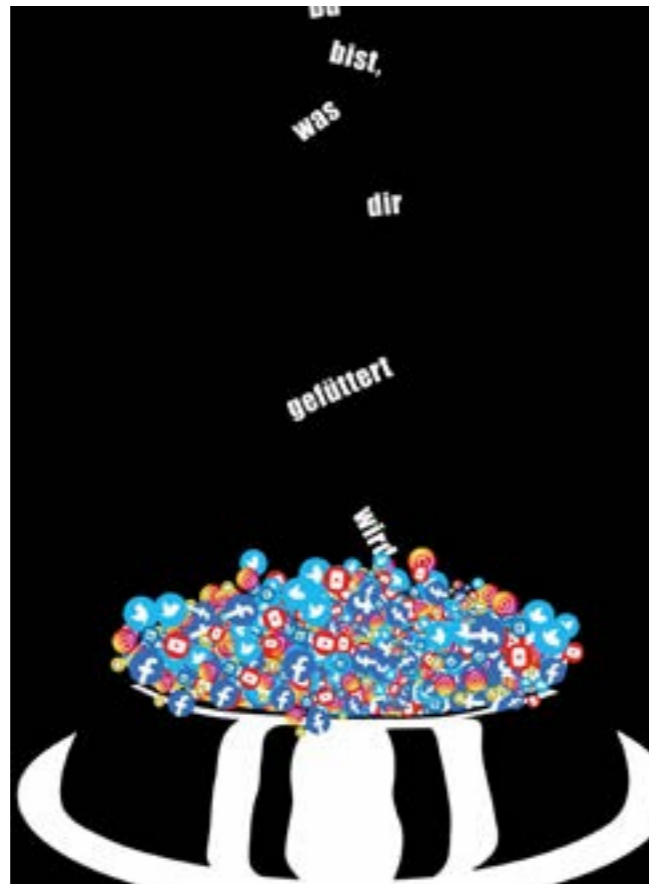
Lies die beiden Artikel auf correctic.org und bdp.de und notiere, mit welchen Massnahmen die verschiedenen Konzerne / Kanäle gegen Desinformation vorgehen:

3. DER STAAT?

Diskutiere: Sollte der Staat die Macht der Tech-Firmen einschränken? Lies dazu folgendes [Artikel](#).

C: SOCIAL MEDIA

- *Wie nutzen Schweizer Politiker:Innen die verschiedenen Social-Media-Plattformen?*
- *Was sind die Vor- und Nachteile der verschiedenen Social-Media-Plattformen?*



*

WIE ZEIGEN SICH CH-POLITIKER:INNEN AUF INSTAGRAM?



(Foto: Screenshots / Montage_CH Media)

- 1. Was wir auf Instagram sehen, ist kein Abbild der Realität, sondern ein Zerrspiegel. Die Sichtbarkeit wird dabei wesentlich durch Likes, Kommentare und Shares bestimmt.**

Notiere die Followerzahlen der ig-Profile folgender Nationalrät:innen

Cédric Wermuth _____

Nathalie Rickli _____

Christian Wasserfallen _____

Sibel Arslan _____

Tiana Moser _____

Martin Landolt _____
- 2. Vergleiche die Followerzahlen mit jenen von Influencern, denen du evtl. selber folgst. Was bedeuten diese Unterschiede für die Demokratie?**

Sind sie eher humorvoll oder eher sachlich?
- 3. Diskutiere: Wie informativ sind die verschiedenen ig-Profile der Politiker:innen?**

Zeigen sich die Politiker:innen von der privaten Seite, oder in der Rolle ihrer öffentlichen Funktion?

Wer "cringt"? Wer fällt euch positiv auf?

WIE TIKTOKT DIE ZUKUNFT?

1. Was sind die grössten Unterschiede von TikTok zu Instagram? Was sind Chancen, was sind Gefahren?
2. Beurteile das [TikTok-Video](#) der deutschen Politikerin Dorothee Bär, Beauftragte der Bundesregierung für Digitalisierung. (77 Likes)
3. Aus welchem Grund funktioniert das TikTok-Video der deutschen SPD-Nachwuchspolitikerin Lily Blaudszun deutlich besser? (17.5k Likes)
4. Durchforste TikTok mit der Hashtagsuche nach politischen Inhalten und Profilen. Was fällt dir auf?
5. Auf TikTok finden teils politische Diskussionen statt, oftmals aber ohne Politiker:innen. Diskutiere: Wird dies so bleiben, oder sich drastisch verändern?
6. Wie interpretierst du folgendes Bild?

MEMES IN DER POLITIK



(guy holding a cardboard sign meme, imgflip.com)



(Bundesrat Cassis, Screenshot aus der Error 404-Meldung der Website der FDP)

Memes sind nicht nur lustig, sondern häufig auch politisch. Sie funktionieren im Wahlkampf gut, weil sie einen niederschweligen Zugang zur politischen Teilhabe sind.

1. Beurteile folgende Polit-Memes: Findest du sie verständlich/ überzeugend / unnötig / peinlich?

[Meme für den Pestizidausstieg](#)

[Memes gegen das Burkaverbot](#)

[Bleiben Sie zuhause \(feat. Bundesrat\)](#)

[Welcome to SVP](#)

2. Nein, Billie Eilish ist keine FDP-Bundesrätin. Deshalb leitet dich folgender Link auch auf eine Error-Seite: <https://www.fdp.ch/personen/bundesraete/BillieEilish> Schau dir das GIF auf der Seite an.

3. Der Screenshot des Bundesrats erinnert an folgendes berühmtes [Meme](#). Kreiere selber einen Slogan für das Kartonschild.

4. Was denkst du: War es blauäugig ein Bild zu produzieren, dass so ein grosses Meme-Potenzial hat? Oder wurde es gar bewusst eingesetzt?

D: DEMOKRATIE IM 2050

- *Wie könnte die Demokratie in der Zukunft aussehen?*
- *Welche heutige Tendenzen werden verstärkt, welche heutige Probleme gilt es zu lösen?*



* Sämtliche Plakate wurden von Lernenden im 2. Lehrjahr der Schule für Gestaltung Biel kreiert.

1. Lies das fiktive Zukunftsszenario, wie die Demokratie 2050 organisiert sein könnte.

2. Was findest du: Ist der Zufall eines Münzwurfs genau das, was wir in einer optimierten und durchalgorithmisierten digitalen Welt brauchen?

3. Egal, ob Science-Fiction, oder nahe an der heutigen Realität: Notiere dein eigenes Szenario, wie die Demokratie im Jahre 2050 aussehen könnte.

Kopf oder Zahl??

Grosse Tech-Konzerne dominieren die digitale Öffentlichkeit und haben ihre politische Einflussnahme gesichert. Sie übernehmen auch immer mehr staatliche Aufgaben. Zufällige Begegnungen sind im digitalen Raum nicht mehr möglich. Dort wird jede Handlung von Algorithmen ausgewertet. Algorithmen sind Rechenvorgänge, die sich wiederholen und auf finanziellen Interessen und undurchsichtigen Regeln basieren. Dementsprechend werden Beiträge vorgeschlagen. Die Staaten haben es versäumt, eigene digitale Infrastrukturen aufzubauen. Doch im Jahr 2039 entsteht mit Community eine neue dezentral organisierte Plattform. Community, eine Wortneuschöpfung aus Commons und Community, setzt sich für ein Internet der Allgemeinheit ein, das transparent und unparteiisch ist. Die Gründer*innen stellten sich Fragen wie: Wieso sind digitale Plattformen, die schon längst eine neue Form von Öffentlichkeit darstellen, nicht demokratisch organisiert? Wie schaffen wir den Weg in eine Zukunft, in der Menschen als Bürger*innen und nicht als User*innen behandelt werden?

Im Jahr 2050 ist Community zu einer ernstzunehmenden Konkurrenz von Amazon, Google, Facebook und Co. geworden. Anstatt auf Profitmaximierung setzen sie auf Gemeingut und Gemeinschaft. Die angezeigten Inhalte sollen nicht mehr wie in den 2020ern die Nutzungszeit auf der Plattform maximieren, sondern werden von einem «Algogremium» kuratiert. Dieses Gremium – bestehend aus verschiedenen, möglichst diversen Algorithmen – soll die Internetöffentlichkeit abwechslungsweise modellieren. Die Vielfalt bei den Algorithmen wird durch die Vielfalt der weltweit tätigen Entwickler*innen gewährleistet. Sie nennen es das Prinzip «Algorithm Diversity»: Durch die Vielfalt der Algorithmen wollen sie sich dem Ideal der Neutralität annähern. Ratsälteste des «Algogremium» ist die Daumenregel, die Markus, ein langjähriges Mitglied von Community, euch hier zeigt. Mit einem Münzwurf bietet sie eine simple Handlungsanweisung ohne komplexe Berechnungen, welche transparent für alle ist.

(Dezentrum, Skript aus der Ausstellung Digitale Demokratie, Polit-Forum Bern)

WEITERFÜHRENDE UNTERLAGEN

A: Digitale Beteiligung

Demokratie-Toolbox, betreut vom Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ:
<https://www.demokratie-toolbox.ch>

Do Not Track: Eine personalisierte Web-Serie über das Geschäft mit unseren Daten, u.a. produziert von arte:
[“Do not track”](#)

Eine kurze Anleitung zur digitalen Selbstverteidigung: Ein Ratgeber des Vereins Digitale Gesellschaft & W0Z:
<https://www.digitale-gesellschaft.ch/ratgeber/>

Leitfaden Privatsphäre, safer internet.at:
<https://www.saferinternet.at/privatsphaere-leitfaeden>

B: Desinformation im Internet

Videos und Arbeitsblätter, um die Medienkompetenz bei Schüler:innen zu stärken: <https://www.verein-mimikama.at/digitaler-lernhalt/>

Sammlung Fake: Unterrichtseinheiten rund ums Thema Wahrheit und Lüge, Stapferhaus
<https://stapferhaus.ch/sammlung/fake/didaktik-fake>

Unterrichtsmaterialien des Projekts Digitalreport «Fake oder Fakt»
<https://www.digitalreport.at/blog/2018/01/05/fake-oder-fakt/>

Digitale Tools zur demokratischen Partizipation von Schüler*innen
<https://mateneen.eu/artikel/demokratische-beteiligung-staerken-durch-digitale-tools/>

Umfrage Desinformation anlässlich des Safer Internet Day 2021
www.klicksafe.de/fileadmin/media/documents/pdf/SID/Umfrage_Desinformation_klicksafe_forsa_final.pdf

Unterrichtsmaterialien “Wahr oder falsch im Internet?” Saferinternet.at
www.saferinternet.at/fileadmin/categorized/Materialien/Wahr_oder_falsch_im_Internet.pdf

Online-Dossier der Bundeszentrale für politische Bildung zum Thema „Fake-News“
<https://www.bpb.de/gesellschaft/medien-und-sport/fake-news/>

C: Social Media

Demokratiezentrum Wien Themendossier “Social Media und Politik:
<http://www.demokratiezentrum.org/bildung/lernmodule/digitale-zivilcourage-staerken/social-media-und-politik.html>

Bildungshacks: Tipps für Social Media im Unterricht, Bundeszentrale für politische Bildung.
<https://www.bpb.de/mediathek/330618/bildungshacks-tipps-fuer-social-media-im-unterricht>

Artikel zur Frage: Wie nutzen Schweizer Parteien und Politiker*innen Facebook?
<https://www.srf.ch/news/schweiz/facebook-twitter-co-wie-erfolgreich-unsere-politiker-mit-social-media-umgehen>

Artikel zur Frage: Wie schlagen sich Politiker:innen auf TikTok:
<https://www.sueddeutsche.de/digital/memes-social-media-lilly-blau-szun-bundestagswahl-soeder-laschet-dorothee-baer-1.5291829>